

ÜBERARBEITETE
NEUAUFLAGE

ENGELCHEN AUF MADAGASKAR



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

www.adveniat.de

Brot
für die Welt

www.brot-fuer-die-welt.de

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

www.misereor.de



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

www.sternsinger.de



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Mit Engelchen den Advent gestalten	5
3. Die Weltweit-Engelchen-Handpuppe	6
4. Engelchen auf Madagaskar	7
Aktionstipps	15
5. Aktionsmöglichkeiten	16
Rezept Mofo Gasy	16
Papiergirlanden basteln	17
Aktion Weihnachten für alle	18
6. Spendenprojekt Vozama	19

Impressum (Überarbeitete Ausgabe, November 2025)

Herausgeber: Adveniat, Brot für die Welt, Misereor, Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Redaktion: Martina Kraus (Konzeption und Text), Jörg Nottebaum 21

Grafik und Illustration: ReclameBüro München

Fotos: Misereor / Mirjam Günther 6, Misereor / Klaus Mellenthin 21; Misereor / VOZAMA 19o.

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ / Martina Kraus 18, 19 u.



Kontakt

Adveniat: franziska.quevedo@adveniat.de, 0201 1756 114

Brot für die Welt: bildung@brot-fuer-die-welt.de

Misereor: joerg.nottebaum@misereor.de, 0241 442 382

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘: weihnachten-weltweit@sternsinger.de, 0241 4461 9236

Stand: November 2025

www.weihnachten-weltweit.de



1. EINLEITUNG

Mit diesen Praxisbausteinen der Aktion Weihnachten Weltweit können Sie die Adventszeit in Ihrer Einrichtung gestalten. Das Weihnachten-Weltweit-Engelchen erzählt den Kindern die Weihnachtsbotschaft und wie unterschiedlich Kinder auf der ganzen Welt das Weihnachtsfest feiern. In diesem Jahr war das Engelchen auf Madagaskar und hat eine Geschichte und viele Praxisideen mitgebracht für den Advent in Ihrer Kita.

Die Aktion Weihnachten Weltweit

Weihnachten Weltweit ist eine ökumenische Aktion im Advent für Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren. Die Materialien unterstützen Sie dabei, den Kindern Ihrer Einrichtung von der Weihnachtsbotschaft zu erzählen. Die Angebote laden dazu ein, Kindern einen Perspektivwechsel zu ermöglichen, indem sie verschiedene Formen des Weihnachtsfestes weltweit kennenlernen.

An Weihnachten feiern Christinnen und Christen überall auf der Welt, dass Gott in Jesus den Menschen nahegekommen ist. Die Geburt Jesu als Mittelpunkt des Weihnachtsfestes macht erfahrbar, dass Gott die Menschen so sehr liebt, dass er ihnen seinen eigenen Sohn schenkt. In den Ländern und Kulturen der Welt gibt es unterschiedliche Weihnachtstraditionen und -bräuche. Es ist spannend zu erfahren, wie unterschiedlich die Geburt Jesu gefeiert wird und wie Christinnen und Christen zugleich durch die Feier dieses Festes wie eine große und bunte Familie miteinander verbunden sind.

Die Aktion wird begleitet durch das **Weltweit-Engelchen**, das als Handpuppe, die Sie selbst gestalten, in Ihre Einrichtung kommt. Das Engelchen begleitet Sie und die Kinder mit Geschichten, Liedern und Praxisanregungen durch den Advent. Durch die direkte Interaktion mit den Kindern vermittelt das Engelchen die Weihnachtsbotschaft lebendig und auf kindgerechte Weise.

Engelchen auf Madagaskar

Das Engelchen reist jedes Jahr in ein anderes Land, begegnet dort Kindern und feiert mit ihnen Weihnachten. Von diesen unterschiedlichen Weihnachtstraditionen erzählt Engelchen den Kindern Ihrer Einrichtung, dieses Mal von Madagaskar.

Weihnachten ist auf Madagaskar ein Höhepunkt inmitten des Sommers. Auch wenn die Weihnachtszeit in einer Art Brückenzeit zwischen dem Aufbrauchen der alten Ernte und dem Beginn der neuen Ernte liegt, in der es für viele Familien schwierig ist, sich mit ausreichend Nahrung zu versorgen, ist es ein Fest der Gemeinschaft und der Hoffnung. Das Weihnachtsessen wird zusammen mit anderen begangen. Jeder Haushalt kann teilnehmen, egal wie viel er einbringen kann.





Auch Engelchen hat an diesem besonderen Fest teilnehmen dürfen und an den weihnachtlichen Vorbereitungen im Dorf Soanihasina. Es berichtet den Kindern Ihrer Kita von den Papiergirlanden, die die Kinder als Deko basteln, von einem Tanz zu einem madegassischen Weihnachtslied und natürlich von dem großen Weihnachtsfest für das ganze Dorf, bei dem Engelchen unter anderem madagassische Reispfannkuchen probiert hat. Begeistert erzählt Engelchen von dem Zusammenhalt und der gegenseitigen Hilfe, die es dort erlebt hat. Neben den Geschichten bringt Engelchen auch Aktionsideen mit, die die Kinder Ihrer Kita inspirieren können, Weihnachten als Zeit der Solidarität und der Gemeinschaft zu gestalten. In den Aktionsmöglichkeiten ab **Seite 16** finden Sie sofort umsetzbare Anregungen.

Unter der Rubrik „Weihnachten in aller Welt“ informiert die Webseite über weitere Weihnachtsbräuche in verschiedenen Ländern. Mit diesen Materialien können Sie mit Ihrer Kindergruppe zu Weihnachtstraditionen aus aller Welt basteln, kochen, backen und vieles mehr.

Außerdem finden Sie in der Rubrik „Material“ Lieder und Vorschläge für adventliche Gottesdienste.

Das Spendenprojekt

Die Aktion lädt auch dazu ein, die Situation von Kindern und Familien weltweit kennenzulernen, die in unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen leben. An einem Beispielprojekt wird sichtbar, wie die Hilfswerke arbeiten, die die Aktion Weihnachten Weltweit tragen. Das diesjährige Projekt führt uns ins Hochland von Madagaskar in das Dorf Soanihasina, das Engelchen besucht hat. Dort setzt sich die Organisation VOZAMA dafür ein, dass Kinder zur Schule gehen können. Sie unterstützen die Dörfer auf dem Land dabei eigene Schulen zu errichten, die den Kindern zwei Jahre lang die wichtigsten Grundlagen beibringen: Lesen, Schreiben, Rechnen.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf **Seite 19** oder auf:
www.weihnachten-weltweit.de/spendenprojekt

Dieses Projekt können Sie auch finanziell unterstützen. So helfen Sie mit den Kindern und Eltern Ihrer Einrichtung, die Lebensbedingungen von Kindern im Globalen Süden zu verbessern. Die Weihnachtsfreude, die sich auch im Schenken ausdrückt, kann auf diese Weise weltweit geteilt werden.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern Ihrer Einrichtung, dass Sie diese weihnachtliche Freude mit Engelchen auf Madagaskar und der Aktion Weihnachten Weltweit erleben dürfen und wünschen mit den Kindern aus Madagaskar: „Krisimasy mirary“ was Frohe Weihnachten auf Madagassisch heißt!





2. MIT ENGELCHEN DEN ADVENT GESTALTEN

Gestalten Sie mit den Weihnachten-Weltweit-Materialien die ganze Adventszeit.
Das kann konkret so aussehen:

1. Woche des Advents: Engelchen und Weihnachten

Das Engelchen besucht die Kinder, stellt sich vor und erzählt den Kindern die Weihnachtsgeschichte.

Das Material dazu finden Sie in den Grundbausteinen „Das Engelchen macht sich auf die Reise“ (Baustein 1 und 2). Wenn Sie wollen, können Sie auch den Baustein 3 („Friede auf Erden“) aufgreifen.

Diese Bausteine finden Sie auf unsere Webseite:

www.weihnachten-weltweit.de/grundbaustein

2. Woche: Engelchen auf Madagaskar

Das Weltweit-Engelchen besucht erneut die Kinder, erzählt vom Weihnachtsfest im Hochland von Madagaskar und nimmt die Kinder mit zu einem Weihnachtsfest für das ganze Dorf.
Das Material dazu finden Sie in diesen Bausteinen auf den **Seiten 7-15**.

3. Woche: Aktionswoche

Bereiten Sie mit den Kindern auch eine Weihnachtsfeier für alle vor, so wie sie auf Madagaskar begangen wird:

Überlegen Sie mit den Kindern eine weihnachtliche Aktion für andere.

Basteln Sie Papiergirlanden oder backen Sie Mofo Gasy.

Sie können eine oder mehrere der angebotenen Aktionen mit den Kindern durchführen.

Das Material dazu finden Sie in diesen Bausteinen auf den **Seiten 16-18**.

Die angebotenen Bausteine können miteinander kombiniert, aber auch einzeln verwendet werden – je nachdem, wie es für Ihre Situation am besten passt. Die einzelnen thematischen Einheiten stehen auch als Word-Dateien zu Verfügung, sodass Sie die Texte Ihren individuellen Begeben- und Besonderheiten vor Ort anpassen können.

3. DIE WELTWEIT-ENGELCHEN-HANDPUPPE

Die Aktion wird begleitet durch das Weltweit-Engelchen. Mit Hilfe des Engelchens können die Kinder sich spielerisch mit Weihnachten Weltweit auseinandersetzen. Gestalten Sie sich Ihre eigene Weltweit-Engelchen-Figur.

Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Eine Weltweit-Engelchen-Handpuppe nähen

Mit unserer Nähanleitung können Sie sich eine Handpuppe nähen. Vielleicht gibt es ja nähbegeisterte Eltern oder Großeltern, die Sie hierbei gerne unterstützen?

Eine einfache Nähanleitung mit Bildern und Schablone finden Sie auf unserer Webseite:
www.weihnachten-weltweit.de/naehanleitung

Eine Pappfigur des Engelchens basteln

Drucken Sie die Kopiervorlage des Engelchens groß aus und kleben sie auf einen festen Karton.

Die genaue Bastelanleitung und die Vorlage zum Ausdrucken finden Sie in dem Grundbaustein „Das Engelchen macht sich auf die Reise“ auf den Seiten 6-11:

www.weihnachten-weltweit.de/grundbaustein



Das Engelchen erwacht zum Leben: Mit der genähten Handpuppe macht die Vorbereitung auf Weihnachten besonders viel Spaß! →



4

WEIHNACHTEN WELTWEIT – ENGELCHEN AUF MADAGASKAR

Was Sie brauchen

- Sitz- oder Stuhlkreis
- das Weltweit-Engelchen
- ggf. das „Paket von oben“
- ggf. Kinderglobus oder Weltkarte
- eine Papiergirlande (s. S. 17)
- ggf. Illustrationen, die auch im Paket sein könnten:
Bild 1 (Dorf Soanihasina); Bild 2 (tanzende Kinder); Bild 3 (Weihnachtsfeier)
Download unter: **www.weihnachten-weltweit.de/madagaskar**
- Gruppenleitung (GL), die auch das Weltweit-Engelchen spielt, unterhält sich mit dem Engelchen und verstellt die Stimme, wenn das Engelchen spricht. Alternativ können Sie die Rollen auch auf zwei Personen aufteilen.
- Die GL kann die Antworten der Kinder mit eigenen Äußerungen unterstützen oder die Kinder direkt mit dem Engelchen in Kontakt treten lassen.
- Sie können die gesamte Einheit auf einmal mit den Kindern durchführen oder die einzelnen Abschnitte über den Tag oder die Woche verteilt aufgreifen. Mithilfe der Illustrationen können Sie gut mit den Kindern an die bisher erzählten Teile der Geschichte anknüpfen.

Falls das „Paket von oben“ vom Grundbaustein zum Einsatz gekommen ist, befindet sich neben dem Engelchen auch die Papiergirlande im Paket und ggf. Ausdrucke der Illustrationen. Alternativ bringt das Engelchen diese mit in die Kita.



Engelchen auf Madagaskar

E: Hallihallo.... bin ich hier richtig in
(Name der Kita)?

Kinder antworten

E: Super! Fürchtet euch nicht!
Aber das wisst ihr ja schon.
Ich freue mich so, dass ich euch gleich (wieder)
gefunden habe. *(Diesen Teil können Sie ggf.
weglassen, falls Engelchen das erste Mal in die
Kita kommt:)* Ich hatte euch ja versprochen,
im Advent wieder zu kommen. – Wisst ihr noch?
Letztes Jahr habe ich euch von meinem Ausflug
auf die große Insel Philippinen erzählt.
ggf. Reaktionen der Kinder abwarten



GL: Und, Engelchen, warst du dieses Jahr wieder irgendwo in der Welt unterwegs?

E: Na sicher, was denkst du denn. Ich habe euch doch mein Erdenwort gegeben, dass ich euch jedes Jahr eine Geschichte mitbringe. Und ihr wisst ja: Erdenwörter muss man halten.

GL: Erdenwort? Oh Engelchen – ich glaube du hast da mal wieder was verdreht.

E: Echt? Oh ... wie heißt das noch?

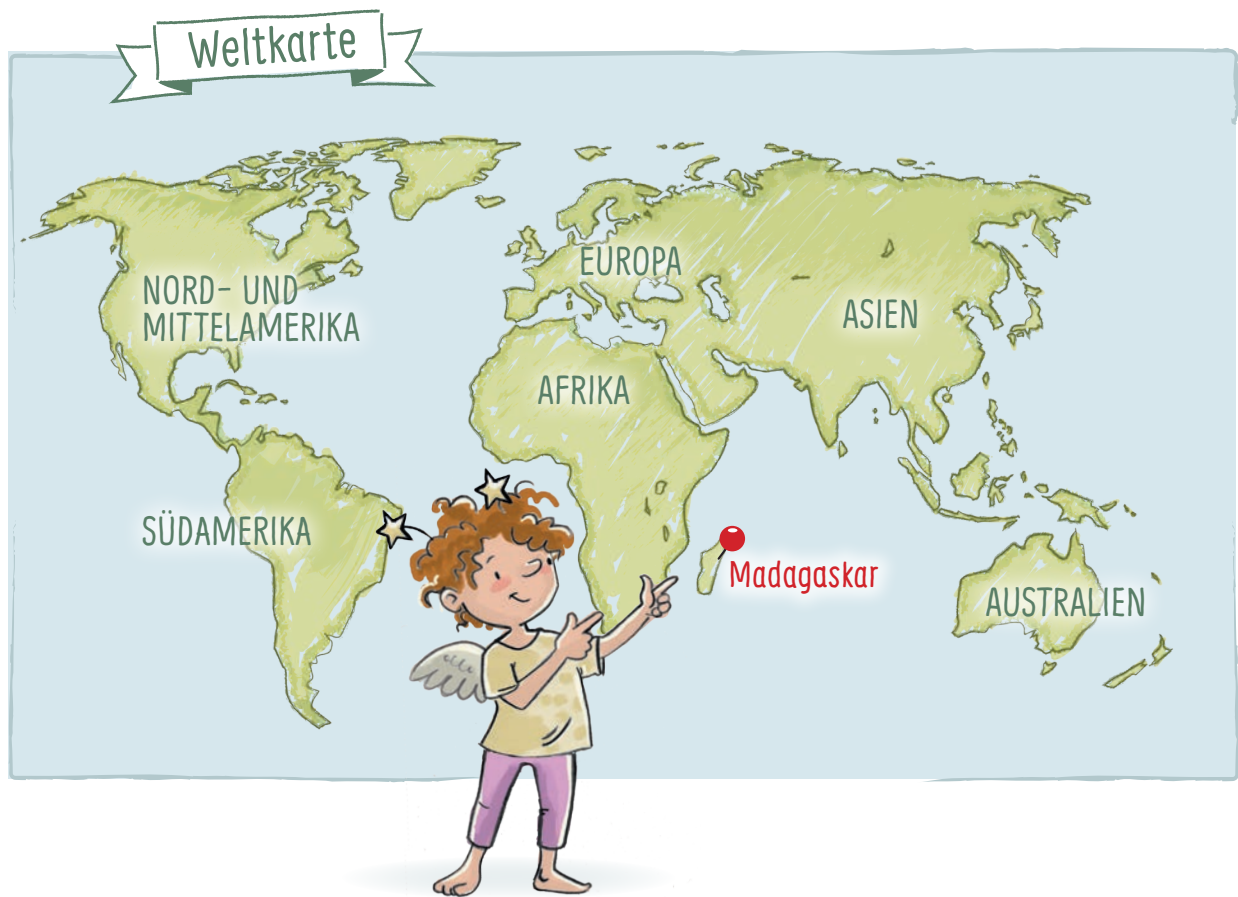
Kinder/GL: ...Ehrenwort!

E: Ach so, meine ich ja. Habe ich wahrscheinlich verwechselt, weil ich einmal fast um die **Erde** geflogen bin. Ich wollte mal wohin, wo man sich jetzt nicht so dick anziehen muss und es auch an Weihnachten warm ist. Ist ja ziemlich kalt hier in Deutschland. Also bin ich in den Süden geflogen, nach Afrika.

GL: Und wo warst du da genau, Engelchen?
Afrika ist ja groß – das ist ja ein ganzer Erdteil.

E: Stimmt, aber auf dem war ich eigentlich gar nicht, sondern daneben. Als ich so über Afrika geflogen bin, habe ich eine Insel im Ozean entdeckt: Sie ist ganz grün und schaut wie ein großes Blatt aus. Schaut mal, ich zeig es euch *(zeigt Madagaskar auf der Weltkarte)*.

GL: Und was ist das für eine Insel?



E: Sie heißt Madagaskar. Wollen wir den Namen mal zusammen sagen: Ma – da- gas – kar.

Kinder und GL sprechen es gemeinsam nach.

Engelchen entdeckt das Dorf Soanihasina

GL: Engelchen, erzählst du uns ein bisschen von Madagaskar?

E: Ja, gerne. Also: Ich bin darüber geflogen: in manchen Gegenden ist es ganz trocken und heiß. Da haben die Menschen wenig zu essen. In anderen regnet es häufiger. Da gibt es ganz viele Blumen und Tiere, die ich noch nie gesehen habe. Kann ich auch nicht – die gibt es nämlich nur dort – und sonst nirgendwo auf der Welt. Echt toll! So viel zu schauen. Es war dort sogar im Dezember super warm.

GL: Und wo bist du dann gelandet, Engelchen?





E: Da waren ganz viele grüne Felder. Auf denen standen so Pflanzen mit langen, schmalen Blättern, die im Wind wie Wellen hin und her tanzen. Es war ein Reisfeld. Da habe ich mich auf ein Blatt gelegt und ein wenig mitgeschaukelt – und bin doch glatt eingeschlafen, so müde war ich. *(Engelchen legt sich flach und schaukelt ein wenig.)*

GL: Das hört sich echt gemütlich an, Engelchen.

E: Na ja, lange konnte ich nicht schlafen. Da waren viele Geräusche und Stimmen, dass ich bald wieder wach wurde. Ihr könnt euch ja denken, was ich da gleich gemacht habe, neugierig, wie ich bin.

Kinder raten lassen.

E: Klar, da musste ich gleich hin und nachschauen. Ich war ganz in der Nähe von ein paar Häusern gelandet. Die Häuser waren rotbraun und hatten ein Dach aus Stroh. Ein kleines Dorf und in dem war so richtig viel los. Ich habe dann erstmal für euch ein Bild gemacht. Wollt ihr es mal mit mir anschauen?

GL und Kinder schauen das Bild an und beschreiben, was sie entdecken

E: Super! Ihr habt ja richtig viel entdeckt! Mich haben vor allem die vielen Tiere überrascht. Es war ein richtiges Tierkonzert mit Gackern, Grunzen und Muhen. Das können wir hier eigentlich auch mal machen. Macht ihr mit?





Die Kinder grunzen, gackern und muhen wie die Tiere. Dann fängt Engelchen leise an die Melodie von „Noely, Noely“ zu summen, alternativ wird die Melodie leise vom mp3-Player eingespielt. Scannen Sie dazu einfach den nebenstehenden QR-Code.



GL: Was ist das denn? Hört ihr es auch? Ist da Musik?

E: Ja, aus einem kleinen Haus hörte ich dieses Weihnachtslied. In dem Haus waren Kinder: Sie haben ganz fröhlich gesungen und sich dabei so bewegt... ein bisschen nach rechts, links und mit Winken (*Engelchen versucht zu tanzen.*)

GL: Was ist das denn, Engelchen?

E: Na, die Kinder konnten das viel besser als ich. Sie haben einen Tanz geübt zu dem Lied.

GL: Und was war das für ein Lied, Engelchen?

E: Es ist ein Weihnachtslied, das die Kinder in Madagaskar gerne singen. „Weihnachten. Die Engel singen für dich“ heißt es da. Das hat mir natürlich gut gefallen. Sie haben es auf Madagassisch gesungen. So nennt man die Sprache, die die Menschen auf Madagaskar sprechen

GL: Aber was war denn das für ein Tanzstudio, in dem du da gelandet bist, Engelchen?

E: Quatsch! Das war eine Schule für die erste Klasse. Sie war übrigens ganz schön dekoriert: Die Kinder haben aus Papier Girlanden gemacht und Blumen und Sterne. Richtig schön bunt. Ich habe euch eine Papiergirlande mitgebracht.

GL und Kinder reichen die Papiergirlande herum

GL: Engelchen, wir können deine Girlande hier bei uns aufhängen, dann haben wir auch ein bisschen was von deinem Weihnachten auf Madagaskar bei uns.





E: Oh, da freue ich mich! Solche Girlanden haben die Familien zuhause auch an ihren Weihnachtsbaum gehängt.

GL: Haben die Familien dort auch Tannenbäume?

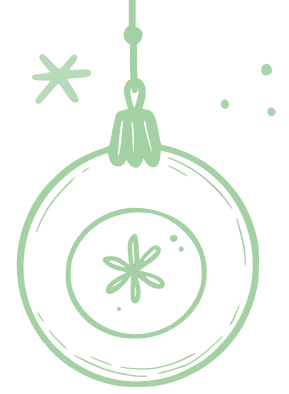
E: Na fast. Also, keine echten. Sondern einen zum Zusammenbauen aus Plastik und Folie – sogar mit Schnee!

GL: Schnee im Sommer? Wie geht das denn, Engelchen? Da war es doch warm, hast du erzählt. Da schmilzt der Schnee doch. *(An die Kinder gewandt:)* Könnt ihr euch das erklären?

Reaktionen der Kinder abwarten

E: Ja, ganz genau – das war natürlich kein echter Schnee. Sondern ein Spray mit einer weißen Masse, die nicht schmelzen kann. Schnee für alle Tage und für jede Temperatur sozusagen. Ganz schön praktisch.

GL: Woher weißt du das denn eigentlich alles, Engelchen? Haben dir das die Kinder in der Schule erzählt?



E: Nö, viel besser, ich habe es gesehen – bei Fanilo zu Hause.

GL: Und wer ist Fanilo? Und wie bist du zu ihm nach Hause gekommen?

E: Du stellst wieder Fragen! Dreimal darfst du raten. *(Zu den Kindern:)* Ihr könnt es euch bestimmt schon denken, oder?

Kinder antworten lassen

Ein Weihnachtsfest für das ganze Dorf

E: Richtig, Fanilo ist ein Junge, den ich in der Schule kennen gelernt habe. Mit dem bin ich dann nach Hause gegangen. Und da habe ich noch was Tolles erlebt, was ich euch erzählen muss.

GL: Was denn, Engelchen?

E: In dem kleinen roten Haus, in dem die Familie von Fanilo wohnt, war richtig die Bude voll.

GL: Und was wollten die da alle?

E: Die haben ihre Weihnachtsfeier geplant. Das ist auf Madagaskar so: Da kommen alle aus dem Dorf zusammen und feiern miteinander Weihnachten.

GL: Du meinst, sie haben alle zusammen in der Kirche Gottesdienst gefeiert, oder?

E: Nein, nein. Ich rede doch von der Feier mit Essen und so. Ich durfte übrigens auch mitkommen. Nach dem Gottesdienst in der Kirche sind wir alle zum Haus von Fanilos Familie gegangen. Einige Familien hatten Platten mit Essen dabei. Da war Reis mit Rindfleisch darauf.



Andere brachten einen Korb, in dem waren saftige Früchte: Mangos, Litschis und Pfirsiche. Und leckere madagassische Pfannkuchen gab es auch. Sie hießen Mofo Gasy (*sprich: Muf Gas*). Mhm, müsstet ihr auch mal probieren!

GL: Oh gerne, Engelchen! Aber sag mal, war das nicht ein bisschen eng in dem Haus?

E: Na ja, schon ein bisschen. Weil es oft regnet zu der Zeit, haben sie lieber innen geplant. Aber eigentlich war es richtig gemütlich. Alle haben gegessen, durcheinander geredet und auch gute Wünsche ausgetauscht.

GL: Das klingt ja nach einem richtig schönen Fest, Engelchen!

E: War es auch. Und was ich ganz toll fand: Nicht nur die Erwachsenen haben ihr Essen geteilt – sondern auch die Kinder ihre Süßigkeiten! Alle haben mitgeholfen, damit jede und jeder Weihnachten richtig feiern kann.





GL: Das war ja wirklich eine besondere Weihnachtsfeier. Vielen Dank, Engelchen, dass du heute wieder bei uns gewesen bist und uns so viel erzählt hast von Weihnachten auf Madagaskar.

Alle verabschieden Engelchen und singen gemeinsam das Lied Weihnachten Weltweit. (Das Lied können Sie hier herunterladen oder online anhören: www.weihnachten-weltweit.de/lieder)



Aktionstipps zum Anknüpfen an die Geschichte in der Kita:

- ➔ Engelchen erzählt, dass viele Familien zusammen Weihnachten feiern auf Madagaskar. Überlegen Sie mit den Kindern, mit wem sie zusammen Weihnachten feiern. Legen Sie ein braunes Tuch als Tischplatte in die Mitte. Jedes Kind bekommt eine Papierfigur oder auch eine Spielfigur, darf diese auf das braune Tuch stellen und dazu erzählen, wo und mit wem es Weihnachten feiert.

Wenn Sie eine ausführlichere Einheit dazu machen möchten, können die Kinder den „Tisch ihres Weihnachtsfestes“ auch auf ein Bild malen lassen.

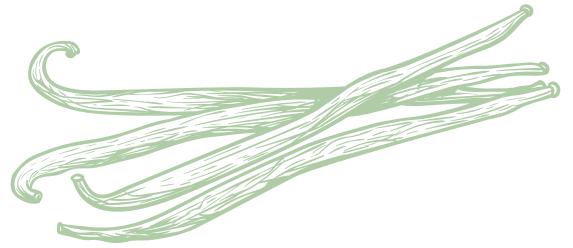
- ➔ Kommen Sie mit den Kindern ins Gespräch über die unterschiedlichen Arten Weihnachten zu feiern. Mögliche Gedanken dazu können sein:
 - Bei uns ist Weihnachten oft ein Familienfest. Man besucht die Verwandten oder die Großfamilie kommt zum Feiern zusammen. Wer gehört bei uns zur Familie? Auf welche Gäste oder Besuche freuen wir uns schon?
 - Auf Madagaskar feiern alle zusammen. Was ist schön an dieser Art Weihnachten zu feiern?
 - Wie ist das mit den Menschen, die allein sind und keine Familie haben? Auf Madagaskar sind auch sie eingeladen. Wie wünschen wir es uns? Was können/wollen wir für sie tun?

Planen Sie ggf. mit den Kindern ein gemeinsames Fest in der Kita oder eine Aktion (siehe auch **S.18**).





REZEPT MOFO GASY



Engelchen probiert die madagassischen Reisküchlein Mofo Gasy und lädt alle Kinder ein, diese auch zu kosten. Reis ist seit Jahrhunderten die Hauptnahrung auf der viertgrößten Insel der Welt. Wie aus Weizen oder Mais lässt sich auch aus Reis Mehl herstellen, das dann in Brötchen, Brot und Gebäck verarbeitet wird. Eines der beliebtesten sind Mofo Gasy. Die kleinen Pfannkuchenbällchen werden in einer speziellen Pfanne gebacken. Ersatzweise kann man sie auch in einer normalen Pfanne braten oder in gefetteten Muffinformen backen.

Zutaten für ca. 20 Stück

- 60 g Mehl
- 45 g Reismehl (alternativ können Sie auch rohen Reis grob mahlen)
- 10 g Hefe
- 40 g Zucker
- 1 Vanilleschote ausgekratzt
- 180 ml lauwarmes Wasser
- Öl zum Braten oder backen



So geht's:

- Die beiden Mehlsorten in die Rührschüssel füllen. In der Mitte eine Kuhle machen. Die Hefe in kleinen Stücken, 1 EL Zucker und 3 EL des lauwarmen Wassers hineingeben. 10 Minuten gehen lassen.
- Dann die restlichen Zutaten hinzugeben und alles verquirlen. Der Teig sollte nun mindestens 4 Stunden, am besten noch länger, zum Beispiel über Nacht, gehen. Je länger er geht, desto besser weicht der Reis auf und der Teig wird glatter.
- Um die Mofo Gasy zu backen entweder im heißen Fett in der Pfanne kleine Pfannkuchen mit je 1 EL Teig backen oder je 2-3 EL von dem flüssigen Hefeteig in gefettete Muffinförmchen füllen und diese bei 180 Grad Umluft ca. 25 Minuten backen.

Übrigens kommt der größte Teil der Vanille, die wir kaufen können, aus Madagaskar.



Aktionstipp:

➔ Backen Sie mit einigen Kindern der Kita Mofo Gasy für alle!



PAPIERGIRLANDEN BASTELN

Die Kinder in dem Dorf Soanihasina basteln Papiergirlanden als Festschmuck. Diese schmücken die Schule, aber auch die Christbäume in den Familien. Basteln Sie mit den Kindern diese madagassischen Girlanden.

Was Sie brauchen:

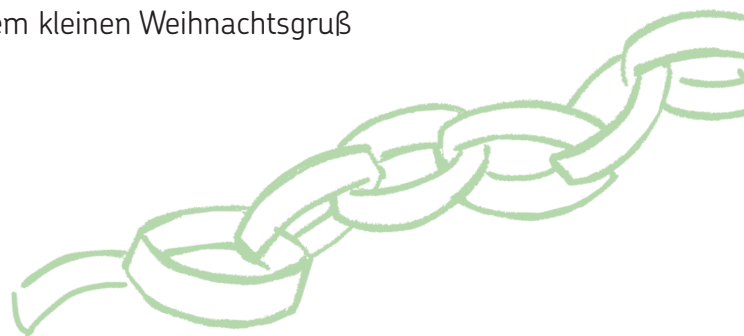
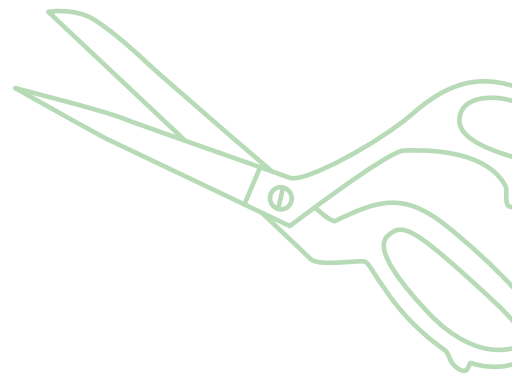
- buntes Kopierpapier oder weißes Papier und Buntstifte zum Anmalen
- Schere
- Klebestift

So geht's:

- Aus dem Papier Streifen in der Länge von ca. 21 x 2 cm schneiden.
- Ggf. diese nun mit weihnachtlichen Symbolen wie Sterne oder Tannenzweigen bemalen.
- Am Ende eines Streifens Kleber tupfen und mit dem anderen Ende zu einem Ring zusammenkleben.
- Einen weiteren Streifen in den Ring einfädeln und die Enden wieder zu einem Kreis zusammenkleben.
- Die weiteren Streifen genauso anfügen – je nachdem, wie lang die Girlande werden soll.

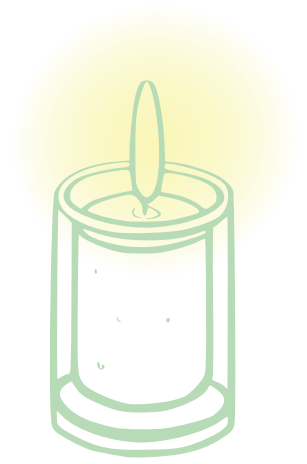
Aktionstipp:

- ➔ Basteln Sie bei der gemeinsamen Adventfeier mit allen Papiergirlanden.
- ➔ Verschenken Sie die Papiergirlanden mit einem kleinen Weihnachtsgruß an die Familien.





AKTION WEIHNACHTEN FÜR ALLE



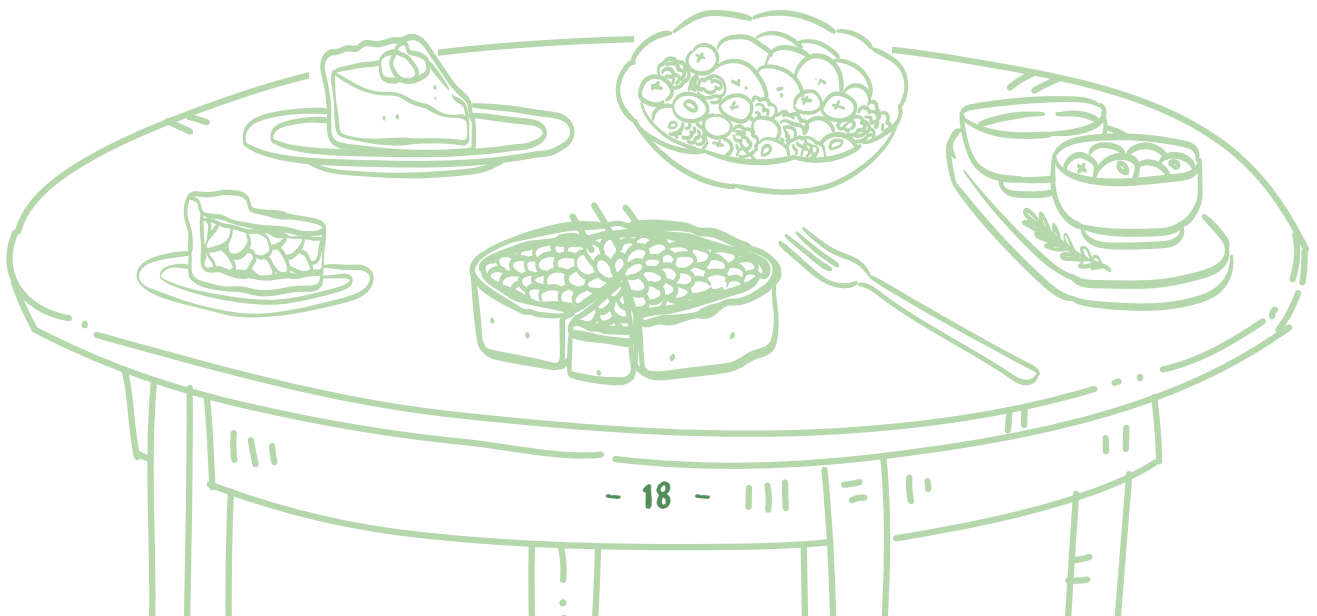
Auf Madagaskar kommen alle aus dem Dorf zusammen und feiern miteinander Weihnachten, erzählt Engelchen in der Geschichte. Planen Sie in Ihrer Kita eine Aktion, die für Kinder erlebbar macht, dass Weihnachten eine Zeit des Teilens und des gegenseitigen Helfens ist.

Vorbereitung:

Überlegen Sie mit den Kindern Ihrer Einrichtung, ob es Menschen in ihrer Umgebung gibt, die sich kein Weihnachtsfest leisten können oder es alleine verbringen müssen. Was könnten sie tun, damit diese Menschen auch ein schönes Weihnachtsfest feiern können? Wie könnte eine konkrete Aktion aussehen?

Hier finden Sie einige Anregungen:

- Planen Sie gemeinsam eine Weihnachtsfeier, zu der Sie alle einladen! Gestalten Sie mit den Kindern eine schöne Einladung! Bereiten Sie die Feier mit den Kindern vor. Dekorieren Sie die Tische mit Papiergirlanden und Sternen. Vielleicht gibt es Mofo Gasy für alle zu essen, die von den Kindern gebacken werden? Oder alle Familien spenden Weihnachtsgebäck? Singen Sie gemeinsam Weihnachtslieder. In den Materialien „Engelchen auf den Philippinen“ finden Sie hierfür auf Seite 16 Bewegungen zu dem Lied Weihnachten Weltweit. Sie finden diese unter www.weihnachten-weltweit.de/philippinen
- Vielleicht gibt es in Ihrer Gemeinde ja auch eine Weihnachtsfeier für Alleinstehende oder ältere Menschen, die Sie unterstützen können mit schöner Deko oder Gebäck?
- Sammeln Sie (weihnachtliche) Lebensmittel- und Süßigkeitspenden und bringen diese gemeinsam zur Tafel.





6

SPENDENPROJEKT

Madagaskar: Die Misereor-Partnerorganisation VOZAMA eröffnet Dorfschulen!

Madagaskar ist ein Land mit einer wunderbaren Natur und einer jungen Bevölkerung. Doch zu viele Kinder können nicht lesen und schreiben, gerade in den entlegenen ländlichen Gegenden:



Das VOZAMA-Schulprojekt durchbricht den Teufelskreis von Armut und Analphabetismus. Jedes Jahr lernen rund 11.000 Kinder in den Dorfschulen Lesen, Schreiben und Rechnen. Wenn die Kinder größer werden, können sie den weiten Weg zur nächsten staatlichen Schule aufnehmen. Mehr als die Hälfte erreicht später sogar einen höheren Bildungsabschluss. Rund 1.000 junge Erwachsene haben sich inzwischen als Lehrerinnen und Lehrer ausbilden lassen.

Mit Entschlossenheit für die nächste Generation ...

Das Hauptziel von VOZAMA bleibt klar: die konkrete Unterstützung der jüngsten Generation. Zu jedem Schuljahr werden neue Schulgebäude eröffnet, die den Kindern bessere Lernbedingungen bieten. Ein besonderes Highlight im Frühjahr 2024 war die Teilnahme zahlreicher Schülerinnen und Schüler am Welttag des Geschichtenerzählens. Durch das Erzählen von Anganos, einer speziell madagassischen Märchenform, zeigten sie eindrucksvoll, wie Geschichten die Kraft haben, Generationen zu verbinden.

... und mit Baumschulen gegen die zunehmenden Ernteausfälle:

Durch die Schule entwickeln sich die Dörfer weiter – beispielsweise mithilfe von Baumschulen. Auf Madagaskar treten Dürreperioden immer öfter auf. In diesen Zeiten sind viele Menschen von Ernteausfällen und Hunger betroffen. In den Baumschulen von VOZAMA konnte die erwartete Produktion von Jungpflanzen trotz erheblicher Herausforderungen wie minderwertigem Saatgut, Raupenbefall und ungewöhnlich starken Regenfällen deutlich übertroffen werden.

Lesen Sie mehr über die Arbeit von VOZAMA:
www.weihnachten-weltweit.de/spendenprojekt

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!





VIEL FREUDE...

...bei den Vorbereitungen auf Weihnachten
mit Engelchen auf Madagaskar
und eine schöne Adventszeit!

Die Texte der thematischen Einheiten gibt es
auch als Word-Dateien zum Anpassen auf
www.weihnachten-weltweit.de/madagaskar



Sie möchten informiert werden, wenn im nächsten Jahr die
Weihnachten Weltweit-Materialien zu Verfügung stehen?

Tragen Sie sich bitte auf unserer Webseite mit Ihrer Mailadresse ein, dann
erhalten Sie von uns jeweils direkt nach der Veröffentlichung eine Nachricht
und Sie verpassen nichts: **www.weihnachten-weltweit.de/info-mail**